

Die AGB beziehen sich auf erlebnispädagogische Angebote von Jörg Weißbrodt Outdoor Seminare, die im Folgenden als "ich" oder "Trainer" aufgeführt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Art, Umfang und Preis

Zwischen dem Kunden und mir werden Art, Umfang und Preis einer Leistung schriftlich oder mündlich vereinbart – Veranstaltungsbeschreibung bzw. individuelles Angebot. Durch die schriftliche Bestätigung – Brief, Fax oder Mail – einer Buchung kommt der Vertrag zustande. Der Preis ist zahlbar innerhalb von 10 Tagen nach Buchung. Bei kurzfristigen Buchungen wird er vor Veranstaltungsbeginn in bar entrichtet. Bei Auftragswerten ab 400 € sind 50% zur Zahlung fällig bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

2. Aufsichtspflicht und Verantwortung

Sollte an einer Veranstaltung mit Minderjährigen oder Menschen mit Behinderung zuständiges Betreuungspersonal teilnehmen, bleibt die Aufsichtspflicht für diese Gruppe weiterhin beim Betreuungspersonal. Der Kunde/Auftraggeber versichert, dass sämtliche Einverständniserklärungen der Personensorgeberechtigten für die minderjährigen Teilnehmer vorliegen. Sofern Betreuungspersonen einer Organisation während des Verlaufs einer Veranstaltung wichtige Aufgaben mit übernehmen (anleiten, führen, sichern), müssen sie sich den möglichen Gefahren bewusst sein und entsprechende Verantwortung tragen.

3. Absage durch einen Trainer

Sollte ich oder ein Co-Trainer eine Veranstaltung aus einem wichtigen Grund (z.B. wegen Krankheit) absagen, so bin ich zur Rückzahlung des vollen Preises verpflichtet.

Aus Sicherheitsgründen kann der Trainer die Leistung nach Rücksprache mit dem Kunden/Auftraggeber, gegebenenfalls aber auch selbstständig, ändern (z.B. Witterungseinflüsse). Weitere Ansprüche an mich bestehen nicht.

Sollten zum vereinbarten Termin nicht genügend Buchungen vorhanden sein, wird bis zu 2 Mal ein anderer Termin vereinbart. Sollte das nicht funktionieren, wird der Preis erstattet.

4. Haftung

Die Teilnahme an meiner Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Der/die TeilnehmerIn haftet für die von ihm/ihr verursachten Schäden. Dies gilt auch für abhanden gekommene oder durch unsachgemäße Behandlung oder Beschädigung unbrauchbar gewordene Ausrüstungsgegenstände, die ihm/ihr von mir leihweise überlassen wurden.

Für seine physische und psychische Eignung zu meiner jeweiligen Veranstaltung ist jede/r TeilnehmerIn selbst verantwortlich. Er/sie verpflichtet sich, alle von mir hierzu gegebenen Hinweise zu beachten. Die Haftung für Beeinträchtigungen jeder Art infolge mangelnder Eignung eines Teilnehmers oder infolge Nichtbeachtung von Hinweisen ist, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Trainer, die mit der Durchführung der Veranstaltung betraut sind, haften im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten. Für die Anreise zum Veranstaltungsort und für verloren gegangene oder beschädigte Gegenstände der TeilnehmerInnen übernehme ich keinerlei Haftung.

Meine Veranstaltungen finden auch bei ungünstigen Wetterbedingungen statt, sofern entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden können. Eine witterungsbedingte Absage durch den Auftraggeber ist nicht möglich.

5. Gesundheit und persönliche Voraussetzung

Aus medizinischer Sicht dürfen keine Bedenken gegen eine Teilnahme bestehen. Eventuelle gesundheitliche oder sonstige Einschränkungen sind mir vor Auftragsdurchführung anzugeben. Diese Angaben werden vertraulich behandelt und sofern sie schriftlich erfolgt sind, nach der Veranstaltung gelöscht.

Bei Veranstaltungen im oder auf dem Wasser (z.B. Floßfahrt) muss jede teilnehmende Person gut schwimmen können. Die Anweisungen der Trainer sind bei jeder Veranstaltung unbedingt zu befolgen. Der Genuss von Rauschmitteln jeglicher Art ist unmittelbar vor und während einer Veranstaltung untersagt. Bei Zuwiderhandlung übernehme ich keinerlei Haftung.

Bei regelwidrigem Verhalten oder besonderen Gründen, bin ich berechtigt, den betreffenden Teilnehmer von der Veranstaltung auszuschließen. Bei Kindern werden die Eltern aufgefordert, ihr Kind sofort abzuholen.

6. Anmeldung und Rücktritt

Mit der schriftlichen Anmeldung durch den Kunden/Auftraggeber wird die Anmeldung rechtsverbindlich. Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erklärt werden.

Eine Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei Absage der Veranstaltung durch den Auftraggeber innerhalb von 2 – 4 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn werden 50%, bei einem späteren Rücktritt 80 % der vereinbarten Veranstaltungsgebühr in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt am (ersten) Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen, werden 100 % der Veranstaltungsgebühr berechnet.

Weitere Ansprüche bestehen nicht.

7. Urheberrecht

Ich weise darauf hin, dass die Nutzung und/oder Umsetzung meiner Veranstaltungsunterlagen und Konzepte und/oder einer Darstellung nach dem Urheberrechtsgesetz (UrhG) ausschließlich durch mich oder mit meiner ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erfolgen darf.

8. Datenschutz

Personenbezogenen Daten werden nach Veranstaltungsende gelöscht oder anonymisiert gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

9. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Königstein im Taunus.

10. Unwirksamkeit einzelner Klauseln

Erweisen sich einzelne Bestimmungen der AGB als unwirksam, so bleiben die AGB im Übrigen wirksam. An Stelle der ungültigen Regelung tritt die Vereinbarung der Parteien in Kenntnis der Unwirksamkeit ein, um den wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung zu erreichen. Dies gilt auch für den Fall einer Regelungslücke.

11. Bedingungen für Vermittlungsleistungen

Trete ich als Vermittler auf, so gelten die Bedingungen des externen Vertragspartners.

12. Höhere Gewalt

Unter Bedingungen höherer Gewalt – Wetter, Pandemie, Lock-down etc. - versuchen wir, die Termine nachzuholen. Zu zahlen ist der vereinbarte Beitrag in jedem Falle.

Im Falle von Inflation sind die Beiträge der aktuellen Rate anzupassen.

Stand 3. Juni 2020

Jörg Weißbrodt